

# Verein richtet Krankenstation ein

## Partnerschaft Sahelzone leistet Hilfe in Mali

**SCHALKSMÜHLE** ■ Der Schalksmühler Verein Partnerschaft Sahelzone unterstützt weiter mit einfachen Projekten die Bevölkerung im afrikanischen Mali. Eines der Projekte ist die Krankenstation in Kimparana, wo der Verein in Kooperation mit seinem Partner ADH mehr als zehn Jahre sein Büro hatte.

In den vergangenen zwei Jahren war es dem Verein Partnerschaft Sahelzone mit den Spendengeldern der Unterstützer und den Beiträgen der Mitglieder möglich, die Krankenstation mit existentiellen Einrichtungen auszustatten, wie der Verein mitteilt. Untersuchungstische, Kittel, Schutzkleidung für das Pflegepersonal und Kleinmaterial stehen nun zur Verfügung, genauso wie Utensilien für die Erstversorgung der Neugeborenen. Mit Hilfe ei-

ner jüngst installierten Solaranlage sind nun Entbindungen auch nachts nicht mehr ausgeschlossen. Bis jetzt kamen Babys in Kimparana in den dunklen Abendstunden bei dem Licht einer Taschenlampe auf die Welt. Nun gibt es dort Räume mit Lampen, Steckdosen, Ventilatoren und ebenso steht ein Kühlschrank für Arzneien, vor allem für Impfstoffe, bereit.

„Der Zahnarzt, der einmal im Monat nach Kimparana kommt und seine Patienten behandelt, findet nach der Bestückung eines Praxisraumes Bedingungen vor, wie sie sonst nur in größeren Städten vorhanden sind“, teilt der Verein mit. Schwester Symphorose Kadd, Leiterin der Krankenstation, sei überglücklich und bedanke sich sehr herzlich auch im Namen der Patienten.



Das Team der Krankenstation in Mali freut sich über die Unterstützung aus Deutschland. ■ Foto: Extern